

Heft 1

# Die deutsche Industrie

Gesamtergebnisse der amtlichen Produktionsstatistik

Herausgegeben vom

Reichsamt für wehrwirtschaftliche Planung, Berlin

Umfang: etwa 120 Seiten. Format: DIN A 4. Mit zahlreichen Tabellen und graphischen Darstellungen. Broschiert: RM 6,40. Gebunden: RM 8.—

Diese von dem im vorigen Jahr neugeschaffenen „Reichsamt für wehrwirtschaftliche Planung“ herausgegebene Schrift, die das 1. Heft einer beabsichtigten Schriftenreihe darstellt, setzt sich zum Ziel, ein statistisch fundiertes Gesamtbild der deutschen Industrie zu geben, wie es in dieser umfassenden Weise erstmalig auf Grund der von dem Reichsamt durchgeführten wehrwirtschaftlichen Industrie- und Produktionsstatistik möglich ist.

Im Mittelpunkt der Betrachtung stehen die Produktionswerte und die mit ihnen verbundenen Fragen. Die Schrift bringt hier vor allem eine Berechnung von Nettoproduktionswerten für sämtliche Industriezweige und liefert damit brauchbare Grundlagen sowohl für die Beurteilung der Wertschöpfung der einzelnen Industriezweige wie für eine hinreichend zuverlässige Ermittlung des Gesamtproduktionswertes der deutschen Industrie. Unter Zugrundelegung dieser Werte werden ferner Strukturquoten für die einzelnen Industriezweige errechnet, die interessante Einblicke in deren Eigenarten gewähren. Auf dem Gebiete des Arbeitseinsatzes liegt die Bedeutung der Schrift vor allem darin, daß die von ihr gebrachten Unterlagen zahlenmäßige Vorstellungen über die Zusammenhänge zwischen der Zahl der Arbeitskräfte und den Produktionswerten und -mengen in den einzelnen Industriezweigen ermöglichen, wie sie gerade in einer Zeit weitgehender Planungsmaßnahmen von Interesse sein dürften.

Völlig neue Ergebnisse bieten die Untersuchungen über die Ausführquoten der deutschen Industrie. Die für alle Zweige der Industrie nach einheitlichen Gesichtspunkten ermittelten Angaben über ihren Gesamtabsatz und ihren Auslandsabsatz ermöglichen die Berechnung methodisch einwandfreier Exportquoten für alle Industriezweige und auch eine zuverlässige Ermittlung der Gesamtausfuhrquote der deutschen Industrie.

Schließlich bringt die Schrift interessante Unterlagen zur räumlichen Verteilung der Industrie und den Standortfragen. Hier verdient zunächst die regionale Gliederung der Absatzwerte und der Nettoproduktionswerte nach Ländern und Provinzen besondere Beachtung. Daneben bieten die Zahlen über den Auslandsabsatz der Industriezweige in regionaler Gliederung eine wertvolle Ergänzung der Ergebnisse der Außenhandelsstatistik. Während bisher nur die Ausfuhr aus dem gesamten deutschen Zollgebiet zur Verfügung stand, liegen damit jetzt auch umfassende Angaben über die Industrieausfuhr der einzelnen deutschen Länder und Provinzen vor.

Diese Veröffentlichung ist ein Novum der Wirtschaftsliteratur von hervorragender praktischer Bedeutung. Viele der Fragen, die an den Wirtschaftler immer wieder herantreten und die er mangels Unterlagen bisher nicht zu beantworten vermochte, können jetzt klar und zuverlässig beantwortet und aus der Antwort die praktischen Folgerungen gezogen werden.

Der Volkswirt, der Betriebswirt, der Wirtschaftsführer, der Exporteur, aber auch der Verwaltungsbeamte, insbesondere auf dem Gebiete des Arbeitseinsatzes, der gemeindlichen Aufgaben, der Raumforschung, des Verkehrs wesens, kurz: jeder, der sich in Theorie oder Praxis mit Fragen der Wirtschaft zu befassen hat, wird diese Schrift als ein Werk außerordentlicher Leistung und ungewöhnlichen Wertes begrüßen.

Verlag für Sozialpolitik, Wirtschaft und Statistik, Paul Schmidt  
Berlin SW 68, Wilhelmstraße 42 (Z)